

AUDI AG

**Jahres-
abschluss
(HGB)**

2025

AUDI AKTIENGESELLSCHAFT, INGOLSTADT – ABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 01. JANUAR BIS ZUM 31. DEZEMBER 2025

Bilanz der AUDI AG	4
Gewinn-und-Verlust-Rechnung der AUDI AG	5
Anhang	6
Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2025.....	6
Allgemeine Anmerkungen.....	8
Erläuterungen zur Bilanz.....	9
Erläuterungen zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung.....	15
Ergänzende Angaben.....	17
Anteilsbesitz gemäß § 285 Nr. 11 HGB.....	21
Mitglieder des Vorstands.....	22
Mitglieder des Aufsichtsrats.....	23

BILANZ DER AUDI AG

AKTIVA in Mio. EUR	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	918	1.061
Sachanlagen	2	8.563	8.195
Finanzanlagen	3	14.609	14.166
Anlagevermögen		24.090	23.422
Vorräte	4	4.374	4.763
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5	13.024	13.190
Sonstige Wertpapiere	6	0	0
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7	363	374
Umlaufvermögen		17.760	18.326
Rechnungsabgrenzungsposten	8	150	199
Bilanzsumme		42.000	41.947
PASSIVA in Mio. EUR	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Gezeichnetes Kapital	9	110	110
Kapitalrücklage	10	9.371	9.371
Gewinnrücklagen	11	1.417	1.417
Eigenkapital		10.898	10.898
Sonderposten mit Rücklageanteil	12	6	6
Rückstellungen	13	18.869	20.347
Verbindlichkeiten	14	11.349	9.741
Rechnungsabgrenzungsposten	15	878	956
Bilanzsumme		42.000	41.947

GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG DER AUDI AG

<i>in Mio. EUR</i>	Anhang	2025	2024*
Umsatzerlöse	16	54.177	54.899
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	17	-50.047	-50.479
Bruttoergebnis vom Umsatz		4.130	4.420
Vertriebskosten	18	-2.439	-2.914
Allgemeine Verwaltungskosten		-443	-474
Sonstige betriebliche Erträge	19	3.728	4.073
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20	-4.145	-3.636
Beteiligungsergebnis	21	1.964	1.167
Zinsergebnis	22	814	520
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	3	-7	-483
Ergebnis vor Steuern		3.602	2.673
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	23	-602	-408
Ergebnis nach Steuern		3.000	2.265
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	24	-3.000	-2.265
Jahresüberschuss		-	-

*Aufgrund von Umgliederungen ergaben sich Abweichungen bei der Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen zu den Funktionsbereichen. Daher wurden die Vorjahreszahlen aus Gründen der Vergleichbarkeit entsprechend angepasst.

ANHANG

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2025

in Mio. EUR	Bruttobuchwerte				
	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 1.1.2025	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 31.12.2025
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.620	107	19	17	2.729
Immaterielle Vermögenswerte	2.620	107	19	17	2.729
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.456	35	81	4	6.568
Technische Anlagen und Maschinen	6.034	171	205	429	5.981
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.501	498	901	865	23.035
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.019	1.311	- 1.206	24	2.100
Sachanlagen	37.010	2.015	- 19	1.322	37.684
Anteile an verbundenen Unternehmen	3.948	385	- 511	-	3.822
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.575	-	-	26	2.549
Beteiligungen	771	0	511	71	1.211
Wertpapiere des Anlagevermögens	7586	129	-	-	7.715
Sonstige Ausleihungen	0	-	-	0	0
Finanzanlagen	14.880	514	-	97	15.297
Anlagevermögen gesamt	54.510	2.636	-	1.436	55.710

Wertberichtigungen						Buchwerte	
Kumulierte Abschreibungen 1.1.2025	Abschreibungen des laufenden Jahres	Umbuchungen	Abgänge	Zuschreibungen	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2025	31.12.2025	31.12.2024
1.559	262	0	10	-	1.811	918	1.061
1.559	262	0	10	-	1.811	918	1.061
3.688	161	0	4	-	3.845	2.723	2.768
5.116	334	0	424	-	5.026	955	918
20.012	955	0	797	-	20.170	2.865	2.490
-	80	-	0	-	80	2.020	2.019
28.816	1.530	0	1.225	-	29.121	8.563	8.195
-	-	-	-	-	-	3.822	3.948
-	-	-	-	-	-	2.549	2.575
714	8	-	1	33	688	523	57
-	-	-	-	-	-	7.715	7.586
-	-	-	-	-	-	0	0
714	8	-	1	33	688	14.609	14.166
31.089	1.800	-	1.236	33	31.620	24.090	23.422

ALLGEMEINE ANMERKUNGEN

/ ANGABEN ZUR GESELLSCHAFT

Die AUDI Aktiengesellschaft (AUDI AG) hat ihren Sitz in Ingolstadt und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Ingolstadt (HRB 1). Die AUDI AG ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2025 eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

/ GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Jahresabschluss der AUDI AG ist nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) in der jeweils gültigen Fassung aufgestellt.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Im Bereich des Elektrizitätssektors übt die AUDI AG die Tätigkeit Erzeugung von Elektrizität aus. Daher ist die AUDI AG im Verbund mit der VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT, Wolfsburg, (Volkswagen AG) und deren Tochterunternehmen

als vertikal integriertes Unternehmen im Sinne von § 3 Nr. 38 EnWG einzustufen und unterliegt somit den Regelungen des EnWG. Für gewisse Tätigkeiten im Energiesektor sind gemäß § 6b Abs. 3 EnWG grundsätzlich getrennte Konten zu führen (Verpflichtung zur Entflechtung in der Rechnungslegung).

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit sind einzelne Positionen der Bilanz und der Gewinn-und-Verlust-Rechnung zusammengefasst. Sie werden im Anhang gesondert ausgewiesen. Die Gewinn-und-Verlust-Rechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt.

Die AUDI AG stellt ihren Jahresabschluss in Euro (EUR) auf. Alle Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet; bei der Addition kann es daher zu geringfügigen Abweichungen kommen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

1 / IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Die Immateriellen Vermögensgegenstände betreffen erworbene Entwicklungsleistungen, EDV-Software und Lizenzen an solchen Rechten und Werten sowie geleistete Zuschüsse. Selbst geschaffene Immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert. Im Geschäftsjahr 2025 wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 0,01 Mrd. EUR vorgenommen.

// BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Immaterielle Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungskosten aktiviert und entsprechend der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer über einen Zeitraum von drei bis zehn Jahren zeitanteilig abgeschrieben.

2 / SACHANLAGEN

in Mio. EUR	31.12.2025	31.12.2024
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.723	2.768
Technische Anlagen und Maschinen	955	918
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.865	2.490
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.020	2.019
Sachanlagen	8.563	8.195

In den Abschreibungen auf Sachanlagen ist im Geschäftsjahr 2025 eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 0,14 Mrd. EUR enthalten, die im Wesentlichen auf Änderungen in der Produktplanung zurückzuführen ist.

// BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, bewertet.

Die Anschaffungskosten enthalten den Anschaffungspreis, die Nebenkosten sowie die Kostenminderungen, die dem Vermögensgegenstand einzeln zuordenbar sind. Die in fremder Währung erworbenen Sachanlagen werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Tag des Geschäftsvorfalles umgerechnet.

Bei den selbst erstellten Vermögensgegenständen des Anlagevermögens umfassen die Herstellungskosten neben den direkt zurechenbaren Material- und Lohnkosten auch die

Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich anteiliger Abschreibungen. Zinsen für Fremdkapital werden nicht berücksichtigt.

Zugänge zum beweglichen Anlagevermögen werden linear abgeschrieben. Als Abschreibungsbeginn für die abnutzbaren Vermögensgegenstände gilt generell der Zugang oder die Betriebsbereitschaft.

Dem Abschreibungsplan liegen grundsätzlich folgende wirtschaftliche Nutzungsdauern zugrunde:

	Nutzungsdauer
Gebäude (ohne bauliche Betriebsvorrichtungen)	25-33 Jahre
Bauliche Betriebsvorrichtungen	8-30 Jahre
Produktionsmaschinen	5-14 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung einschließlich Spezialwerkzeuge und -vorrichtungen	3-10 Jahre

Unterschiede zu den handelsrechtlichen Abschreibungen aufgrund der Sonderabschreibungen nach § 6b EStG (Übertragung von Veräußerungsgewinnen) werden im Sonderposten mit Rücklageanteil ausgewiesen und unter Anwendung der für sie geltenden Vorschriften fortgeführt.

3 / FINANZANLAGEN

in Mio. EUR	31.12.2025	31.12.2024
Anteile an verbundenen Unternehmen	3.822	3.948
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.549	2.575
Beteiligungen	523	57
Wertpapiere des Anlagevermögens	7.715	7.586
Finanzanlagen	14.609	14.166

Der Rückgang der Anteile an verbundenen Unternehmen resultiert im Wesentlichen aus der Umgliederung einer ausländischen Gesellschaft in die Beteiligungen. Zudem erwarb die AUDI AG weitere Anteile an dieser Gesellschaft, was zum Anstieg bei den Beteiligungen beitrug. Die Kategorie Wertpapiere des Anlagevermögens umfasst einen Treasury-Fonds.

// BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen, der Beteiligungen und der Wertpapiere des Anlagevermögens erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten. Bei voraus-

sichtlich dauerhaften Wertminderungen werden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag vorgenommen.

Zinslose und niedrig verzinsliche Ausleihungen sind mit dem Barwert auf Basis eines marktüblichen Zinssatzes, die übrigen

Ausleihungen zum Nennwert bewertet. Zugänge bei den Finanzanlagen in fremder Währung werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Tag des Geschäftsvorfalles umgerechnet.

// FONDSVERMÖGEN

<i>in Mio. EUR</i>	Buchwert	Marktwert	Marktwert abzgl. Buchwert	Ausschüttung 2025 ¹⁾	Tägliche Rückgabe möglich
Wertpapiere des Anlagevermögens zum 31.12.2025					
Treasury-Fonds	7.715	7.944	229	150	Ja
Deckungsvermögen Pensionen					
Pensionsfonds	3.793	3.793	-	86	Ja
Deckungsvermögen Zeit-Wertpapier					
Zeitwertfonds	377	377	-	10	Ja
Sicherheitsorientierte Anlage-Fonds	136	136	-	0	Ja
Wertpapiere gesamt	12.021	12.250	229	246	

1) für das Geschäftsjahr 2024

Das Anlageziel der Fonds ist eine laufzeitadäquate Verzinsung bei entsprechender Risikostreuung über die Wertpapierklassen Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Geldvermögen und sonstige Vermögenswerte. Diese Fonds werden national wie auch international angelegt. Die Ermittlung der Marktwerte erfolgt anhand von Börsenkursen.

// BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Der Treasury-Fonds ist dem Anlagevermögen zugeordnet und wird mit den Anschaffungskosten oder bei dauerhafter Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag angesetzt.

Bei Pensionsfonds, Zeitwertfonds sowie dem Fonds für die Sicherheitsorientierte Anlage handelt es sich um Sondervermögen, die ausschließlich zur Erfüllung von Verpflichtungen im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung und vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen dienen. Das Vermögen dieser Fonds wird mit den dazugehörigen Verpflichtungen saldiert (siehe hierzu auch die Erläuterungen unter Punkt 13). Die somit dem Zugriff der Unternehmensgläubiger entzogenen Fonds sind mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet. Der beizulegende Zeitwert dieser Vermögensgegenstände entspricht dem Marktpreis. Infolge der Zeitwertbewertung des Zeitwert- und des Pensionsfonds sowie des Fonds für die Sicherheitsorientierte Anlage werden Wertentwicklungen sofort ergebniswirksam erfasst.

4 / VORRÄTE

<i>in Mio. EUR</i>	31.12.2025	31.12.2024
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	499	550
Unfertige Erzeugnisse	1.315	1.694
Fertige Erzeugnisse und Waren	1.947	2.138
Geleistete Anzahlungen	613	381
Vorräte	4.374	4.763

// BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden mit den fortgeführten durchschnittlichen Anschaffungskosten bzw. mit niedrigeren Wiederbeschaffungswerten angesetzt. In Fremdwährung fakturiertes Material wird mit dem Devisenkassamittelkurs am Tag des Geschäftsvorfalles bewertet. Anschaffungsnebenkosten sowie Anschaffungskostenminderungen, die dem Vermögensgegenstand einzeln zuordenbar sind, werden berücksichtigt.

Entgeltlich erworbene Emissionsrechte werden unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips mit den fortgeführten durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet und als Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ausgewiesen. Unentgeltlich erworbene Emissionsrechte werden zum Erinnerungswert angesetzt.

Bei den zu Herstellungskosten bewerteten unfertigen und fertigen Erzeugnissen wird das Fertigungsmaterial mit durchschnittlichen Anschaffungskosten angesetzt. In den Wertansatz werden darüber hinaus der Fertigungslohn und die aktivierungspflichtigen übrigen Kosten einbezogen. Zinsen für Fremdkapital bleiben unberücksichtigt.

Die in den fertigen Erzeugnissen enthaltenen Geschäftswagen werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet.

Waren sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Geleistete Anzahlungen auf Vorräte werden zum Nennbetrag angesetzt.

Durch Bildung von Wertkorrekturen wird allen erkennbaren Lagerungs- und Bestandsrisiken Rechnung getragen. Dabei werden die unfertigen und fertigen Erzeugnisse verlustfrei bewertet, sobald die vom Absatzmarkt abgeleiteten Werte niedriger als die fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten sind.

5 / FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

<i>in Mio. EUR</i>	31.12.2025	31.12.2024
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	703	1.602
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	9.413	9.733
<i>davon aus Lieferungen und Leistungen</i>	3.670	4.440
<i>davon aus Finanzverkehr</i>	4.312	3.404
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.173	1.275
<i>davon aus Lieferungen und Leistungen</i>	2.173	1.275
Sonstige Vermögensgegenstände	735	580
<i>davon gegen verbundene Unternehmen</i>	628	838
<i>davon gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</i>	8	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.024	13.190

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Forderungen oder sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

// BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bzw. den Anschaffungskosten bilanziert. Erkennbare Einzelrisiken und allgemeine Kreditrisiken sind durch ausreichende Wertkorrekturen berücksichtigt.

Auf fremde Währungen lautende Forderungen werden bei ihrer erstmaligen Erfassung mit dem aktuellen Devisenkassamittelkurs umgerechnet. Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr werden zum Bilanzstichtag mit dem Devisenkassamittelkurs bewertet. Bei längerfristigen Forderungen schlägt sich eine schwächere Fremdwährung am Bilanzstichtag in einer niedrigeren Bewertung der Forderung aufwandswirksam nieder, während eine stärkere Fremdwährung (Bewertungsgewinn) unberücksichtigt bleibt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Fälligkeit von mehr als einem Jahr sind, sofern vorhanden, unter Anwendung eines laufzeitadäquaten Zinssatzes mit dem Barwert am Bilanzstichtag auszuweisen.

6 / SONSTIGE WERTPAPIERE

// BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Der Ansatz der Wertpapiere des Umlaufvermögens erfolgt zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert.

7 / KASSENBESTAND, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN

Von den Guthaben bei Kreditinstituten betroffen 363 (374) Mio. EUR Guthaben bei verbundenen Unternehmen.

// BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nennwert bilanziert. Auf fremde Währungen lautende Guthaben werden am Bilanzstichtag mit dem Devisenkassamittelkurs umgerechnet.

8 / RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

9 / GEZEICHNETES KAPITAL

Das Grundkapital der AUDI AG beträgt unverändert 110.080.000 EUR. Es ist eingeteilt in 43.000.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien. Der rechnerische Wert pro Stückaktie beträgt 2,56 EUR.

// BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Das Gezeichnete Kapital wird mit dem Nennwert bilanziert.

10 / KAPITALRÜCKLAGE

Die Kapitalrücklage enthält Zuzahlungen bei der Ausgabe von Gesellschaftsanteilen sowie Einzahlungen der Volkswagen AG aus Vorjahren.

11 / GEWINNRÜCKLAGEN

Die gesetzliche Rücklage beträgt am Bilanzstichtag 131 (131) Tsd. EUR, die anderen Gewinnrücklagen belaufen sich auf 1.417 (1.417) Mio. EUR.

Infolge der vollständigen Gewinnabführung des Jahresergebnisses 2025 an die Volkswagen AG ergibt sich keine Veränderung der Gewinnrücklagen.

12 / SONDERPOSTEN MIT RÜCKLAGEANTEIL

Die gemäß § 6b EStG übertragenen Veräußerungsgewinne werden zum Bilanzstichtag mit 6 (6) Mio. EUR ausgewiesen.

13 / RÜCKSTELLUNGEN

<i>in Mio. EUR</i>	31.12.2025	31.12.2024
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.781	6.305
Steuerrückstellungen	1	0
Sonstige Rückstellungen	13.087	14.042
Rückstellungen	18.869	20.347

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden aufgrund von Versorgungsplänen für Zusagen auf Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenleistungen gebildet. Die Leistungen hängen in der Regel von der Beschäftigungsdauer und dem Entgelt der Mitarbeiter ab. Die Altersversorgungssysteme basieren auf Leistungszusagen, wobei zwischen rückstellungsfinanzierten und extern finanzierten Versorgungssystemen unterschieden wird.

Die Sonstigen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen die Absicherung von Gewährleistungsansprüchen, Vertriebsaufwendungen, Kosten der Belegschaft und Rückstellungen aus dem Einkaufsbereich. Darüber hinaus sind Rückstellungen für Restrukturierung enthalten, die im Geschäftsjahr auf Sachverhalte im Zusammenhang mit der Audi Zukunftsvereinbarung sowie der Werkschließung in Brüssel zurückzuführen sind. Im Vorjahr betraf die Restrukturierungsrückstellung ausschließlich die Werkschließung in Brüssel.

// BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages. Für die versicherungsmathematische Bewertung wird das Anwartschaftsbarwertverfahren für leistungsorientierte Zusagen verwendet. Dabei werden die zukünftigen Verpflichtungen auf der Grundlage der zum Bilanzstichtag anteilig erworbenen Leistungsansprüche bewertet.

Neben den am Bilanzstichtag bekannten Renten und erworbenen Anwartschaften werden auch zu erwartende Steigerungen von Gehältern und Renten sowie weitere Bewertungsparameter berücksichtigt.

Als Rechnungszins wird der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichte Abzinsungssatz des Monats Dezember 2025

mit einer Restlaufzeit von 15 Jahren zugrunde gelegt. Rückstellungen für Pensionen sind im Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 unter Zugrundelegung des durchschnittlichen Marktzinssatzes der vergangenen zehn Geschäftsjahre bewertet worden.

Der Berechnung von Pensionsrückstellungen liegen die folgenden Annahmen zugrunde:

	31.12.2025	31.12.2024
Rechnungszins	2,06 %	1,90 %
Gehaltstrend	3,20 %	3,30 %
Rententrend	1,00 % / 2,00 %	1,00 % / 2,00 %
Fluktuation	1,30 %	1,40 %
Rechnungsgrundlagen	Richttafeln 2018 G	Richttafeln 2018 G
Altersgrenzen	RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz 2007	RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz 2007

Der Erfüllungsbetrag der nicht über einen Fonds finanzierten Pensionsverpflichtungen beträgt zum Bilanzstichtag 3.945 (4.140) Mio. EUR. Der Ansatz der Rückstellung für Altersversorgungsverpflichtungen, der sich nach Maßgabe des durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ergeben würde, unterschreitet den in der Bilanz angesetzten Betrag um 87 (36) Mio. EUR.

Bei der wertpapiergebundenen Altersversorgung wird der jährliche vergütungsabhängige Versorgungsaufwand durch den Volkswagen Pension Trust e. V., Wolfsburg, in Fonds angelegt.

Da die treuhänderisch verwalteten Fondsanteile die Voraussetzungen als Deckungsvermögen erfüllen, erfolgt eine Verrechnung mit den Pensionsverpflichtungen. Das Deckungsvermögen ist mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet. Da die zugesagte Leistung in Höhe von 5.628 (5.357) Mio. EUR das korrespondierende Deckungsvermögen um 1.835 (2.166) Mio. EUR übersteigt, wird dieser Betrag nach Verrechnung des Deckungsvermögens mit der Verpflichtung als Rückstellung in der Bilanz ausgewiesen.

Das Deckungsvermögen des Pensionsfonds hat sich im Jahr 2025 wie folgt entwickelt:

in Mio. EUR	31.12.2025	31.12.2024
Zeitwert des Pensionsfonds	3.793	3.191
Anschaffungskosten des Pensionsfonds inkl. Wiederanlage	3.465	3.137
Zeitwert abzgl. Anschaffungskosten	328	54

Der Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen beträgt zum Bilanzstichtag 5.628 (5.357) Mio. EUR und wird mit dem Zeitwert des Pensionsfonds saldiert. Der Ansatz der Rückstellung für Altersversorgungsverpflichtungen, der sich nach Maßgabe des durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ergeben würde, unterschreitet den in der Bilanz angesetzten Betrag um 218 (81) Mio. EUR.

Aufwendungen aus der Altersversorgung sind in den Personalkosten der Funktionsbereiche enthalten. Die Zinsaufwendungen aus der Verpflichtung sowie die Zinserträge aus der Zeitwertänderung des Pensionsfondsvermögens und die Erträge aus Zinsänderungen werden im Zinsergebnis erfasst.

Verpflichtungen aus Zeitwertguthaben der Mitarbeiter sind durch Vermögensgegenstände gesichert und werden mit diesen verrechnet.

Das Deckungsvermögen der Zeit-Wertpapierfonds hat sich im Jahr 2025 wie folgt entwickelt:

in Mio. EUR	31.12.2025	31.12.2024
Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen = Zeitwert der Zeit-Wertpapierfonds	513	466
Anschaffungskosten der Zeit-Wertpapierfonds inkl. Wiederanlage	441	413
Zeitwert abzgl. Anschaffungskosten	72	53

Der Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen beträgt zum Bilanzstichtag 513 (466) Mio. EUR und wird mit den Zeitwerten der Zeit-Wertpapierfonds saldiert. Im Geschäftsjahr wurden Zinsaufwendungen aus der Verpflichtung in Höhe von 25 (12) Mio. EUR mit Zinserträgen aus dem Deckungsvermögen verrechnet. Aus der Bewertung von Pensionsfonds sowie der Zeit-Wertpapierfonds gem. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB in Verbindung mit § 253 Abs. 1 Satz 4 ergibt sich keine geminderte Ergebnisabführung gem. § 301 AktG in Verbindung mit § 268 Abs. 8 HGB, da ausreichend frei verfügbare Rücklagen vorhanden sind.

Die Bewertung der Sonstigen Rückstellungen erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages.

Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen werden unter Anwendung versicherungsmathematischer Grundsätze mit 2,22 (1,96) Prozent abgezinst.

14 / VERBINDLICHKEITEN

<i>in Mio. EUR</i>	31.12.2025 Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	31.12.2024 Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.099	1.099	-	982	982	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.321	2.321	-	2.189	2.189	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.909	6.466	443	5.703	5.012	691
<i>davon aus Lieferungen und Leistungen</i>	2.888	2.888	-	2.338	2.338	-
<i>davon aus Gewinnabführungsvertrag</i>	3.000	3.000	-	2.265	2.265	-
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	112	112	-	202	202	-
<i>davon aus Lieferungen und Leistungen</i>	9	9	-	22	22	-
Sonstige Verbindlichkeiten	908	908	-	665	665	-
<i>davon aus Steuern</i>	495	495	-	369	369	-
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	33	33	-	32	32	-
Verbindlichkeiten	11.349	10.906	443	9.741	9.049	691

Die mittelfristigen Verbindlichkeiten betragen 420 (649) Mio. EUR und entfallen vollständig auf verbundene Unternehmen.

Die Verbindlichkeiten mit mehr als fünf Jahren Restlaufzeit betragen 23 (42) Mio. EUR und bestehen ebenfalls vollständig gegenüber verbundenen Unternehmen.

// BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt. Kurzfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Tag des Geschäftsvorfalles bewertet. Längerfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten werden aufwandswirksam höher angesetzt, wenn die Fremdwährung am Bilanzstichtag stärker ist. Eine schwächere Fremdwährung (Bewertungsgewinn) wird demgegenüber nicht berücksichtigt.

15 / RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet überwiegend Einnahmen aus Mehrkomponentengeschäften, denen am Abschlussstichtag noch Leistungspflichten in künftigen Geschäftsjahren gegenüberstehen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

16 / UMSATZERLÖSE

<i>in Mio. EUR</i>	2025	Anteil in %	2024	Anteil in %
Inland	13.680	25,3	13.266	24,2
Übriges Europa	19.176	35,4	17.647	32,1
Asien/Ozeanien	12.482	23,0	12.673	23,1
Nordamerika	8.027	14,8	10.469	19,1
Afrika	379	0,7	400	0,7
Südamerika	433	0,8	444	0,8
Ausland	40.497	74,7	41.633	75,8
Umsatzerlöse	54.177	100,0	54.899	100,0

Von den Umsatzerlösen entfallen 72 (75) Prozent auf das Fahrzeuggeschäft. Größte Umsatzträger waren im abgelaufenen Geschäftsjahr die Baureihen Audi Q5, Audi A3 und Audi A5.

Die übrigen Umsatzerlöse mit einem Anteil von 28 (25) Prozent des Gesamtumsatzes verteilen sich auf Lieferungen und Leistungen an Beteiligungsunternehmen sowie auf Verkäufe an Dritte.

17 / HERSTELLUNGSKOSTEN DER ZUR ERZIELUNG DER UMSATZERLÖSE ERBRACHTEN LEISTUNGEN

Die Herstellungskosten enthalten neben den Produktionskosten der verkauften Erzeugnisse auch die Einstandskosten der abgesetzten Handelswaren. Darüber hinaus sind in dieser Position die Kosten für Forschung und Entwicklung, die Gewährleistungsaufwendungen, die Aufwendungen für die CO₂-Compliance, die Veränderungen der Wertkorrekturen auf Vorräte sowie Belastungen in Folge von Zöllen enthalten.

18 / VERTRIEBSKOSTEN

Die Vertriebskosten umfassen im Wesentlichen die Aufwendungen für Marketing und Verkaufsförderung, Ausgangsfrachten, Werbung sowie Öffentlichkeitsarbeit.

19 / SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

<i>in Mio. EUR</i>	2025	2024
Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-
Auflösung von Rückstellungen	1.526	1.819
Übrige Erträge	2.202	2.254
Sonstige betriebliche Erträge	3.728	4.073

Die Übrigen Erträge beinhalten vor allem Erträge aus Währungs- und Rohstoffsicherungsgeschäften und den Ergebnisausgleich aus Beteiligungen. Die Erträge aus der Währungsumrechnung betragen 241 (262) Mio. EUR und umfassen sowohl realisierte als auch nicht realisierte Währungskursdifferenzen.

20 / SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Aufwendungen für die Bildung von Rückstellungen, Wertberichtigungen von Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sowie Aufwendungen aus Währungs- und Rohstoffsicherungsgeschäften. Die Aufwendungen aus der Währungsumrechnung belaufen sich auf 439 (183) Mio. EUR und umfassen sowohl realisierte als auch nicht realisierte Währungskursdifferenzen. Zusätzlich entstanden Aufwendungen für Restrukturierungen in Höhe von 1.082 (1.310) Mio. EUR.

21 / BETEILIGUNGSERGEBNIS

<i>in Mio. EUR</i>	2025	2024
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	765	803
Erträge aus Beteiligungen	1.219	369
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>1.083</i>	<i>314</i>
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-20	-4
Beteiligungsergebnis	1.964	1.168

In den Erträgen aus Gewinnabführungsverträgen – insbesondere mit der Audi Sport GmbH, Neckarsulm, – und den Aufwendungen aus Verlustübernahmen sind weiterberechnete ergebnisabhängige Steuern enthalten.

Die Erträge aus Beteiligungen resultieren vor allem aus den Gewinnausschüttungen der Volkswagen Automatic Transmission (Tianjin) Co., Ltd., Tianjin (China), sowie Dividendenzahlungen von anderen Gesellschaften innerhalb des Volkswagen Konzerns. Darüber hinaus sind in den Erträgen aus Beteiligungen Zuschreibungen auf Beteiligungen in Höhe von 33 Mio. EUR enthalten, nachdem die Gründe für frühere außerplanmäßige Abschreibungen auf eine ausländische Tochtergesellschaft teilweise entfallen sind.

22 / ZINSERGEBNIS

<i>in Mio. EUR</i>	2025	2024
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	847	640
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>126</i>	<i>185</i>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-33	-120
<i>davon an verbundene Unternehmen</i>	<i>-22</i>	<i>-100</i>
Zinsergebnis	814	520

Das Zinsergebnis beinhaltet Aufwendungen aus der Aufzinsung in Höhe von 9 (5) Mio. EUR und Erträge aus der Abzinsung in Höhe von 201 (105) Mio. EUR.

23 / STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten die aufgrund der steuerlichen Organschaft von der

Volkswagen AG belasteten Steuern sowie die Steuern, für die die AUDI AG Steuerschuldner ist.

Aus der Einführung der Globalen Mindeststeuer (Säule 2) entstehen für die AUDI AG keine Belastungen. Somit entsteht kein tatsächlicher Steueraufwand im Zusammenhang mit Säule-2-Ertragsteuern. Die AUDI AG hat die Ausnahme von Ansatz und Angabe latenter Steuern im Zusammenhang mit Säule-2-Ertragsteuern angewandt.

Latente Steuern werden aufgrund eines bestehenden Gewinnabführungsvertrages bei der Volkswagen AG als Organträger berücksichtigt.

// SONSTIGE STEUERN

Die Sonstigen Steuern in Höhe von 53 (33) Mio. EUR sind den Herstellungs-, Vertriebs- und Allgemeinen Verwaltungskosten sowie den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen zugeordnet.

24 / AUFGRUND EINES GEWINNABFÜHRUNGS-VERTRAGES ABGEFÜHRTER GEWINN

An die Volkswagen AG sind aufgrund des Gewinnabführungsvertrages 3.000 (2.265) Mio. EUR abzuführen.

// PERIODENFREMDE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Aperiodische Erträge in Höhe von 2.013 (2.158) Mio. EUR beinhalten im Wesentlichen die Auflösung von Rückstellungen mit 1.767 (1.950) Mio. EUR im Zusammenhang mit Vertriebs- und Einkaufsrisiken, Gewährleistung sowie Kosten der Belegschaft. Diese ist in den Umsatzerlösen bzw. Sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst.

Die Aufwendungen, die anderen Geschäftsjahren zuzuordnen sind, betragen 726 (733) Mio. EUR und beinhalten im Wesentlichen die aperiodischen Zuführungen zu Rückstellungen in Höhe von 579 (443) Mio. EUR.

Sonstige periodenfremde Erträge und Aufwendungen entfallen im Wesentlichen auf das Sonstige betriebliche Ergebnis.

ERGÄNZENDE ANGABEN

/ MATERIALAUFWAND

<i>in Mio. EUR</i>	2025	2024
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	33.951	34.185
Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.015	6.134
Materialaufwand	39.966	40.319

/ PERSONALAUFWAND

<i>in Mio. EUR</i>	2025	2024
Löhne und Gehälter	4.694	4.962
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.339	1.163
<i>davon für Altersversorgung</i>	<i>428</i>	<i>238</i>
Personalaufwand	6.033	6.125

/ IM JAHRESDURCHSCHNITT BESCHÄFTIGTE MITARBEITER

	2025	2024
Werk Ingolstadt	38.179	38.606
Werk Neckarsulm	14.720	14.656
Beschäftigte Arbeitnehmer	52.899	53.262
Auszubildende	2.097	2.116
Belegschaft¹⁾	54.996	55.378

1) Davon befanden sich 1.210 (1.286) in der passiven Phase der Altersteilzeit.

/ DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

// ART UND UMFANG

Die AUDI AG ist aufgrund ihrer internationalen Geschäftstätigkeit Währungsschwankungen ausgesetzt. Durch den Abschluss entsprechender Sicherungsgeschäfte werden die Risiken betrag- und fristenkongruent begrenzt. Als Sicherungsinstrumente werden Devisentermingeschäfte, Devisenoptionsgeschäfte und Warentermingeschäfte eingesetzt. Die Absicherungen werden in Bewertungseinheiten designiert. Sämtliche Sicherungsinstrumente dienen, unabhängig von deren Einbeziehung in Bewertungseinheiten, der Absicherung von Währungs- und Rohstoffpreisrisiken aus realwirtschaftlichen Grundgeschäften. Sofern die zugrundeliegenden Grundgeschäfte nicht mehr die Bedingungen für die Einbeziehung in Bewertungseinheiten erfüllen, werden die Bewertungseinheiten für Umsatzerlösabsicherungen und Einkaufsabsicherungen beendet. Im Fall von Glattstellungen wurden die betreffenden Devisen- und Warentermingeschäfte in neue Bewertungseinheiten designiert.

Insgesamt bestehen Devisen- und Warentermingeschäfte im Nominalvolumen von 23.696 (30.959) Mio. EUR. Die Nominalvolumina der Cashflow-Hedges zur Absicherung von Währungs- und Rohstoffpreisrisiken stellen die Summe der Kauf- und Verkaufsbeträge dar, die den Geschäften zugrunde liegen. Die eingesetzten derivativen Finanzinstrumente weisen eine maximale Sicherungslaufzeit von fünf Jahren auf und werden in Portfolios zusammengefasst.

Folgende Tabelle stellt die Nominalvolumina und Zeitwerte der derivativen, nicht in Bewertungseinheiten einbezogenen Finanzinstrumente dar:

<i>in Mio. EUR</i>	Nominalvolumina		Zeitwerte	
	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024
Devisentermingeschäfte				
<i>davon positive Zeitwerte</i>	317	252	6	5
<i>davon negative Zeitwerte</i>			7	10
			-1	-5
Warentermingeschäfte	225	125	-10	2
<i>davon positive Zeitwerte</i>			2	6
<i>davon negative Zeitwerte</i>			-12	4

Folgende Tabelle stellt die Nominalvolumina und Zeitwerte der derivativen in Bewertungseinheiten einbezogenen Finanzinstrumente dar:

in Mio. EUR	Nominalvolumina		Zeitwerte	
	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024
Devisentermingeschäfte	19.640	25.991	588	-13
<i>davon positive Zeitwerte</i>			862	641
<i>davon negative Zeitwerte</i>			-274	-654
Devisenoptionsgeschäfte	1.337	1.685	0	-29
<i>davon positive Zeitwerte</i>			14	5
<i>davon negative Zeitwerte</i>			-14	-34
Warendermingeschäfte	2.177	2.907	264	-106
<i>davon positive Zeitwerte</i>			368	120
<i>davon negative Zeitwerte</i>			-104	-226

Die Absicherung von Fremdwährungsrisiken erfolgt im Rahmen eines Portfolioansatzes bei dem erwartete Zahlungsmittelzuflüsse und erwartete Zahlungsabflüsse in fremder Währung saldiert werden, um dann die Nettoposition abzusichern. Da dabei das Volumen der Absicherung das Volumen der geplanten Rohstoffeinkäufe und Umsatzerlöse unterschreitet, kann mit hoher Wahrscheinlichkeit davon ausgegangen werden, dass die künftigen Zahlungsstromänderungen der Sicherungsinstrumente die Effekte bei Rohstoffeinkäufen und Umsatzerlösen ausgleichen werden. Hinzu kommt, dass je später innerhalb des Planungszeitraumes der Rohstoffeinkauf oder der Umsatzerlös eingeplant wird, der Grad der Absicherung sinkt. Die Bilanzierung sämtlicher Bewertungseinheiten erfolgt nach der Einfrierungsmethode. Die gebildeten Bewertungseinheiten waren effektiv.

Der Sicherungszusammenhang wird fortlaufend überwacht und ist hinreichend, da Grund- und Sicherungsgeschäft gleichartigen und gegenläufig wirkenden Risikoarten ausgesetzt sind.

Darüber hinaus bestehen sonstige Termingeschäfte im Rahmen der Absicherung von Restwertrisiken. Restwertrisiken resultieren aus Absicherungsvereinbarungen mit Vertriebspartnern, wonach im Rahmen von Rückkaufverpflichtungen aus abgeschlossenen Leasingverträgen entstehende Ergebnisauswirkungen aus marktbedingten Schwankungen der Restwerte teilweise von der AUDI AG getragen werden. Das Nominalvolumen beträgt 7.622 (7.369) Mio. EUR bei einem Zeitwert von -425 (-382) Mio. EUR.

// BEWERTUNGSMETHODEN

Die Zeitwerte der Devisen- und Warensicherungsgeschäfte entsprechen im Allgemeinen dem Markt- oder Börsenwert. Wenn kein aktiver Markt existiert, wird der Zeitwert mittels finanzmathematischer Methoden, zum Beispiel durch Diskontierung der zukünftigen Zahlungsströme mit dem Marktzinssatz oder die Anwendung anerkannter Optionspreismodelle, ermittelt.

Die Bewertung der Absicherung von Restwertrisiken stützt sich auf von der Restwertkommission verabschiedete Restwertempfehlungen sowie auf marktübliche Händlereinkaufswerte. Abhängig von der Entwicklung der Händlereinkaufswerte im Bewertungszeitpunkt ergeben sich Chancen bzw. Risiken für die AUDI AG, wobei nur Risiken in Form von Drohverlustrückstellungen unter den Sonstigen Rückstellungen ausgewiesen werden.

// BILANZPOSTEN UND BUCHWERTE

Buchwerte der derivativen Finanzinstrumente sind in den folgenden Bilanzposten enthalten

<i>in Mio. EUR</i>		Buchwerte	
Art	Bilanzposten	31.12.2025	31.12.2024
Drohende Verluste aus Devisentermingeschäften	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3	5
Drohende Verluste aus Warentermingeschäften	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	54	101

Die Kurssicherungsgeschäfte werden grundsätzlich im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages von der Volkswagen AG für die AUDI AG durchgeführt.

/ HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

<i>in Mio. EUR</i>	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und ähnlichen Haftungsverhältnissen	425	570
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	10	10
Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	263	274
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	263	274

Die Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und ähnlichen Haftungsverhältnissen enthalten eine gesamtschuldnerische Haftung für Altersversorgung in Höhe von 16 (17) Mio. EUR. Die Inanspruchnahme der unter den Haftungsverhältnissen ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Bürgschaften wird aufgrund der gegenwärtigen Bonität und des bisherigen Zahlungsverhaltens der Begünstigten als gering eingeschätzt. Dies gilt auch für den wesentlichen Umfang der Sicherheiten, die für fremde Verbindlichkeiten bestellt sind. Erkennbare Anhaltspunkte, die eine andere Beurteilung erforderlich machen würden, liegen nicht vor.

/ NICHT IN DER BILANZ ENTHALTENE GESCHÄFTE

Die AUDI AG verkauft einen Teil ihrer Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber ausgewählten konzernfremden Importeuren bzw. Gesellschaften auf der Grundlage eines echten Factorings an die Volkswagen Finance Belgium S.A., Brüssel (Belgien).

Ausgewählte Forderungen gegen Partner der inländischen Vertriebsorganisation werden auf Grundlage eines echten Factorings an die Volkswagen Bank GmbH, Braunschweig,

verkauft. Dadurch fließen der Gesellschaft liquide Mittel zu. Besondere Risiken entstehen aus diesen Geschäften nicht.

Rücknahmeverpflichtungen aus Buy-back-Geschäften bestehen in Höhe von 685 (680) Mio. EUR. Davon entfallen 46 (237) Mio. EUR auf verbundene Unternehmen.

/ SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Die Sonstigen finanziellen Verpflichtungen belaufen sich auf einen Gesamtbetrag von 3.946 Mio. EUR. Davon betreffen 2.978 Mio. EUR verbundene Unternehmen sowie 317 Mio. EUR Verpflichtungen, welche die Altersversorgung betreffen.

Der Gesamtbetrag der Sonstigen finanziellen Verpflichtungen verteilt sich auf folgende Laufzeiten: kurzfristig 1.294 Mio. EUR, mittelfristig 2.413 Mio. EUR und langfristig 239 Mio. EUR.

Die AUDI AG haftet aus ihren Beteiligungen an Personenhandelsgesellschaften. Darüber hinaus bestehen im Wesentlichen kurzfristige Obligos für Sachanlagen, Vorräte und Dienstleistungen, welche der Höhe nach im geschäftsüblichen Rahmen liegen.

/ HONORARE DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Das für das Geschäftsjahr berechnete Honorar des Abschlussprüfers braucht nicht angegeben zu werden, da es in die Angaben im Konzernabschluss der Volkswagen AG einbezogen wird.

Die Abschlussprüfungsleistungen entfielen auf die Prüfung des Konzernjahresabschlusses und den Review des Konzernhalbjahresabschlusses der AUDI AG sowie auf die Prüfung der Jahresabschlüsse von Konzerngesellschaften und die Reviews der unterjährigen Finanzinformationen der AUDI AG.

/ ANGABEN ZU AUFSICHTSRAT UND VORSTAND

Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats sind auf den Seiten 22 bis 23 angegeben.

Die Bezüge der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2025 belaufen sich auf 7.151 (9.938) Tsd. EUR. Davon entfallen 4.691 (3.903) Tsd. EUR auf die fixen und 2.460 (6.035) Tsd. EUR auf die variablen Vergütungsbestandteile. Die variablen Komponenten enthalten Aufwendungen für Boni in Höhe von 1.062 (2.633) Tsd. EUR sowie für den Langzeitbonus in Form eines Performance-Share-Plans in Höhe von 1.397 (3.402) Tsd. EUR.

Im Zusammenhang mit dem geplanten vorzeitigen Ausscheiden aus dem Vorstand wurden insgesamt mögliche Vergütungen in Höhe von 1.877 Tsd. EUR zurückgestellt. Im Vorjahr wurden insgesamt Vergütungen in Höhe von 6.227 Tsd. EUR zugesagt.

Vorstandsmitglieder haben unter bestimmten Voraussetzungen einen Anspruch auf Pensionszahlungen und eine Dienstunfähigkeitsrente. Die Pensionsrückstellungen für aktuelle Vorstände belaufen sich zum 31. Dezember 2025 auf 6.538 (6.115) Tsd. EUR. Die Leistungen an frühere Mitglieder des Vorstands und ihre Hinterbliebenen betragen 10.326 (7.665) Tsd. EUR. Für Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstands und ihren Hinterbliebenen sind 108.816 (114.543) Tsd. EUR zurückgestellt.

Die Bezüge des Aufsichtsrats der AUDI AG gemäß § 285 Nr. 9a HGB betragen 1.672 (1.671) Tsd. EUR, davon sind 1.260 (1.256) Tsd. EUR fixe Vergütungsbestandteile sowie 412 (415) Tsd. EUR variable Vergütungsbestandteile.

Die Höhe der variablen Vergütungsbestandteile bemisst sich in Abhängigkeit von der für das Geschäftsjahr 2025 zu leistenden Ausgleichszahlung entsprechend der geltenden Satzungsbestimmung.

Die tatsächliche Auszahlung einzelner Teile der Gesamtvergütung, die erst mit endgültiger Festsetzung der Ausgleichszahlung feststeht, erfolgt gemäß § 16 der Satzung im Geschäftsjahr 2026.

/ MUTTERGESELLSCHAFT

Die AUDI AG besteht in der Rechtsform der Aktiengesellschaft. Sie hat ihren Sitz in Ingolstadt, Auto-Union-Str. 1, Deutschland, und ist im Handelsregister in Ingolstadt unter HRB 1 eingetragen. Gegenstand des Unternehmens sind die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von Kraftfahrzeugen sowie Fahrzeugen und Motoren aller Art, deren Zubehör sowie aller Maschinen, Werkzeuge und sonstiger technischer Artikel.

Das gezeichnete Kapital der AUDI AG befindet sich zu 100 (100) Prozent im Eigentum der Volkswagen AG, mit der ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag besteht. Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Volkswagen AG (kleinster und größter Konsolidierungskreis) einbezogen. Der Konzernabschluss ist bei der Gesellschaft erhältlich und wird im Unternehmensregister veröffentlicht.

Die AUDI AG ist gemäß § 291 Abs. 1 HGB nicht verpflichtet einen handelsrechtlichen Konzernabschluss und Konzernlagebericht aufzustellen und zu veröffentlichen.

Zum Bilanzstichtag hielt die Porsche Automobil Holding SE die Mehrheit der Stimmrechte an der Volkswagen AG. Auf der Außerordentlichen Hauptversammlung der Volkswagen AG am 3. Dezember 2009 wurde die Schaffung von Entsendungsrechten für das Land Niedersachsen beschlossen. Damit kann die Porsche Automobil Holding SE über die Hauptversammlung nicht alle Anteilseigner im Aufsichtsrat der Volkswagen AG wählen, solange dem Land Niedersachsen mindestens 15 Prozent der Stammaktien gehören. Die Porsche Automobil Holding SE hat aber die Möglichkeit, an den unternehmenspolitischen Entscheidungen des Volkswagen Konzerns mitzuwirken und ist daher ebenfalls als ein nahestehendes Unternehmen im Sinne des IAS 24 zu klassifizieren.

ANTEILSBESITZ GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

für die AUDI AG zum 31.12.2025

Name und Sitz des Unternehmens	Wäh- rung	Kurs Mengen not.	Höhe des Anteils der AUDI AG am Kapital in %	Eigen- kapital		Ergebnis		Fuß- note	Jahr
		(1 Euro =) 31.12.2025		Landes- währung in Tsd.	Landes- währung in Tsd.				
1. Inland									
A4nXT GmbH, Ingolstadt	EUR		100,00	40.629	-		¹⁾		2024
ARTEMIS GmbH, Ingolstadt, in Liquidation	EUR		100,00	4.025	-		¹⁾		2024
Audi Business Innovation GmbH, Ingolstadt	EUR		100,00	11.300	-		¹⁾		2024
AUDI Immobilien Verwaltung GmbH, Ingolstadt	EUR		100,00	300.211	-9.763				2023
Audi Interaction GmbH, Potsdam	EUR		100,00	1.244	-		¹⁾		2024
Audi Planung GmbH, Gaimersheim	EUR		100,00	793	-		¹⁾		2024
Audi Sport GmbH, Neckarsulm	EUR		100,00	211.200	-		¹⁾		2024
Audi Stiftung für Umwelt GmbH, Ingolstadt	EUR		100,00	5.017	1				2024
Auto Union GmbH, Ingolstadt	EUR		100,00	39.181	-		¹⁾		2024
PSW automotive engineering GmbH, Gaimersheim	EUR		100,00	45.905	-		¹⁾		2024
August Horch Museum Zwickau GmbH, Zwickau	EUR		50,00	1.440	-98				2024
Objekt Audi Zentrum Berlin-Charlottenburg Verwaltungsgesellschaft mbH, Berlin	EUR		50,00	89	3				2024
Objektgesellschaft Audi Zentrum Berlin-Charlottenburg mbH & Co. KG, Berlin	EUR		50,00	3.241	849				2024
GIF Gewerbe- und Industriepark Bad Friedrichshall GmbH, Bad Friedrichshall	EUR		30,00	10.368	812				2024
Digitales Gründerzentrum der Region Ingolstadt GmbH, Ingolstadt	EUR		25,00	3.639	-802				2024
Pakt Zukunft Heilbronn-Franken gGmbH, Heilbronn	EUR		20,00	67	1				2024
PDB-Partnership for Dummy Technology and Biomechanics GbR, Gaimersheim	EUR		20,00	-	-				2024
Volkswagen Konzernlogistik GmbH & Co. OHG, Wolfsburg	EUR		19,00	511	436.721				2024
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Ingolstadt GmbH, Ingolstadt	EUR		10,02	123.845	5.953				2024
FC Bayern München AG, München	EUR		8,33	520.400	11.300		²⁾		2025
2. Ausland									
Audi Brussels S.A./N.V., Brüssel	EUR		100,00	749.800	75.500				2024
Audi (China) Enterprise Management Co., Ltd., Peking	CNY	8,2249	100,00	6.152.976	268.176				2024
Audi do Brasil Indústria e Comércio de Veículos Ltda., São Paulo	BRL	6,4350	100,00	940.682	118.232				2024
Audi Hungaria Zrt., Győr	EUR		100,00	1.786.720	303.889				2024
Audi México S.A. de C.V., San José Chiapa	USD	1,1748	100,00	1.967.998	8.609		³⁾		2024
Audi Singapore Pte. Ltd., Singapur	SGD	1,5101	100,00	46.475	866				2024
Audi Tooling Barcelona, S.L., Martorell	EUR		100,00	57.732	3.359				2024
Green Solar Hill, Inc., Livingston / NJ	USD	1,1748	100,00	7.852	-236				2024
Putt Estates (Pty) Ltd., Upington	ZAR	19,4404	100,00	155.308	678		²⁾		2024
Société Immobilière Audi S.A.R.L., Paris	EUR		100,00	18.698	563				2024
Audi FAW NEV Co., Ltd., Changchun	CNY	8,2249	55,00	-266.212	-2.932.025				2024
Sauber Holding AG, Hinwill	CHF	0,9309	66,67	4.157	-233				2024
Volkswagen Automatic Transmission (Tianjin) Co., Ltd., Tianjin	CNY	8,2249	40,07	13.011.947	3.387.694				2024
FAW-Volkswagen Automotive Co., Ltd., Changchun	CNY	8,2249	5,00	60.916.900	25.118.045				2024
SAIC Volkswagen Automotive Co., Ltd., Shanghai	CNY	8,2249	1,00	17.596.298	3.598.970				2024

1) Ergebnisabführungsvertrag

2) Abweichendes Geschäftsjahr

3) Zahlen gemäß IFRS

MITGLIEDER DES VORSTANDS

Dr. Gernot Döllner

Vorsitzender des Vorstands

Geoffrey Bouquot

Technische Entwicklung

Dieter Dehoorne

Beschaffung (seit 01.02.2026)

Jürgen Rittersberger

Finanz, Recht und IT

Javier Ros Hernández

Personal

Dr. Renate Vachenauer

Beschaffung (bis 15.10.2025)

Marco Schubert

Vertrieb und Marketing

Gerd Walker

Produktion und Logistik

Beschaffung, kommissarisch (16.10.2025 bis 31.01.2026)

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS

Dr. Manfred Döss

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG

Jörg Schlagbauer

Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der AUDI AG

Mag. Josef Ahorner

Unternehmer

Rita Beck

Stellvertretende Betriebsratsvorsitzende der AUDI AG,
Werk Ingolstadt

Armin Binner

Betriebsrat der AUDI AG, Werk Ingolstadt

Karola Frank

Stellvertretende Betriebsratsvorsitzende der AUDI AG,
Werk Ingolstadt

Carlos Gil

Erster Bevollmächtigter der IG Metall, Ingolstadt

Marianne HeiB

Aufsichtsrätin

Gunnar Kilian

bis 17.06.2025 und war Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG

Christian Kühbauch

Gewerkschaftssekretär beim Vorstand der IG Metall

Dr. Julia Kuhn-Piëch

Immobilienmanagerin

Yvonne Möller

Erste Bevollmächtigte der IG Metall Heilbronn-Neckarsulm

Dr. Hans Michel Piëch

Rechtsanwalt

Hans Dieter Pötsch

Vorsitzender des Vorstands der Porsche Automobil Holding SE
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Volkswagen AG

Dr. Ferdinand Oliver Porsche

Vorstand der Familie Porsche AG, Beteiligungsgesellschaft

Dr. Wolfgang Porsche

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Porsche Automobil Holding SE
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG

Alexander Reinhart

Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender der AUDI AG,
Werk Neckarsulm

Rainer Schirmer

Betriebsratsvorsitzender der AUDI AG, Werk Neckarsulm

Fred Schulze

Werkleiter Audi Neckarsulm

Hauke Stars

Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG

FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2025

Der Jahresabschluss 2025 wird nach Billigung durch den Aufsichtsrat der AUDI AG am 20. Februar 2026 festgestellt und freigegeben.

Ingolstadt, 02. Februar 2026

Der Vorstand



Dr. Gernot Döllner




Geoffrey Bouquot



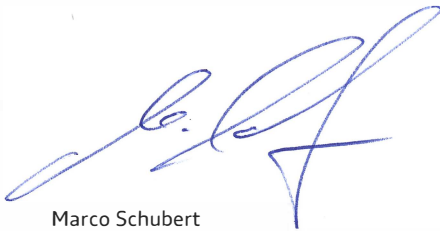
Dieter Dehoorne



Jürgen Rittersberger



Javier Ros Hernández



Marco Schubert



Gerd Walker